

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Evangelischer Wandersmann**

**Stiegler, Johannes**

**Freyburg i. Br., 1667**

Vorwort

[urn:nbn:de:bsz:31-131471](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-131471)



**W**as das alte Sprich-  
 wort sagt: zu wenig vnd  
 zu vil/verderbet alles spil:  
 Das kan ebemässig auff  
 Glaubenssachē gezogen werden: Daß  
 Lutherische Prediger von ihrē Glauben  
 zu wenig böß/zū vil guts; vom Catholischen  
 Glauben zu wenig guts/zū vil bö-  
 ses sagē/verderbt das Spil/verursache  
 Mißverstand vnd Glaubensstrittigkeit.

1. Zu vil rühmlisches wird so wol in  
 Predigen / als Büchern vom Luthert-  
 schen Glauben verkündiget / daß sich  
 nicht darin befindet.

2. Zu vil schmählisches wird vom Ca-  
 tholischen Glauben außgesprengt / daß  
 sich nicht darin befindet.

3. Zu vil wird verschwiagen / so das  
 Lutherthumb möchte verdächtigmachē.

4. Zu vil wirdt vertuscht / so das  
 Pöbsthumb alles verdachtes befr. nen  
 möchte.

A 2

Dies

Dises soll auß Lieb zur Glaubens  
Einigkeit / kürzlich / doch gründlich dar-  
gethan / vnd auff der Lutherischen Pre-  
diger vortrag / der Catholischen Zuhö-  
rer Außschlag / mit fridsamer Beschei-  
denheit / als im Evangelischen Spiegel  
vor Augen gehalten werden.

**W**egen kürze ist dises Büchlein bald  
durchlesen / wegen Klarheit leicht  
zuverstehn / wegen auß Luthers Bibel  
gezogenem schriffmässigem Beweis /  
auch gegentheil annemblich / wegen bey-  
der Theil redlich . vnnnd aufrichtigen  
Vortrag vnd Außschlag vnderdrüßlich.  
Vnd hat sich gutherziger Leser zuverfi-  
chern / daß Wandersman gar nichts  
auß Haß oder einiger Verbitterung ge-  
schriben / auch das geringste nit / ( seines  
wissens ) vntrewlich citiret / sondern alles  
wohlmeinend / vnd auß Lieb der War-  
heit / zusammen getragen. Vnd weil  
Dr. Luthers Bücher offtmeldung ge-  
schicht /

schichte/ist zu wissen/ daß solche zu teutsch  
 in zwölff Theilen; zu Wittenberg zwey-  
 mahl/zu Jena aber in Acht Theilen ein-  
 mahl getruckt worden. Weilen auch in  
 disen erst nach Luthers Todt also ver-  
 sambleten Büchern vil außgelassen/ o-  
 der verendert / wie in Christoph Wal-  
 ters Bericht von den Wittenbergische  
 Tomis zu lesen/ als werden auch andere  
 Schrifften/ so bey Luthers Lebzeiten ge-  
 truckt worden/angezogen. Es werden  
 aber keine Text oder Stellen citiert/da in  
 der Handschrifft oder Nebengloß dise  
 Anmerckung:( Es soll der Leser sich hier-  
 an nicht ärgern/dann solches ist geschri-  
 ben im anfang da Luther noch nicht  
 ganz erleucht gewesen ( T. 7. W. 7. bl.  
 &c.) zusehen/ &c. Dises hat Wanders-  
 man darumb andeuten wollen / weilen  
 zu zete Leuth so vnzeitiges eyffers seynd/  
 daß sie sich nicht entblöden wider bessers  
 Wissen vnd Gewissen / den Ungelehr-  
 ten zwar angezogene Bücher vorzuwei-  
 sen/



sen / aber eines andern Tructs / darinn  
solcher Text an citiertem Ort oder Blat/  
sich nit befindet / nur damit die Wahrheit  
bertuscht / vnd / was gelesen / verdächtig  
gemacht werde. Welches Stücklein  
dem Achten Gebott Gottes widerstre-  
bet. Ist aber jemand vnder euch / der  
lust zu zanken hat / der wisse / daß wir  
solche weiß nicht haben / die Kirch Got-  
tes auch nicht. (1. Cor. 11.)

Lutherische Prediger. Catho-  
lische Zuhörer.

Erster Theil.

1. Vortrag.

**A**nfänglich wurde von Lutherischen  
Predigern hochtrabend vorgetra-  
gen / das nach dem die Päbstliche Finst-  
ernuß so vil hundert jahr lang die ganze  
Welt verdunkelt vnd betrogen / sey end-  
lich durch Göttliche schickung / der dapp-  
fere Heldt Doctor Martinus Luther er-  
weckt vnd verursacht wordē / die so lang  
ver-

verdun-  
kelt  
wider  
das  
Licht  
gen  
zuff-

G  
geac  
gründe  
Dolt  
werde.  
beiwert  
liche  
d. E  
beragen  
fiat  
newer  
ware  
form  
en  
mäßig  
vnd  
S  
tragen